



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

22. Jahrgang

Potsdam, den 5. April 2011

Nummer 17

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über wirtschaftsrechtliche Zuständigkeiten und Zuständigkeiten zur Zulassung von Rohrfernleitungen

Vom 28. März 2011

Auf Grund des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über wirtschaftsrechtliche Zuständigkeiten und Zuständigkeiten zur Zulassung von Rohrfernleitungen

Die Verordnung über wirtschaftsrechtliche Zuständigkeiten und Zuständigkeiten zur Zulassung von Rohrfernleitungen vom 7. September 2009 (GVBl. II S. 604), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I Nr. 28) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 3 wird folgender § 4 eingefügt:

„§ 4

Zuständigkeiten des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Das Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg ist zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 9 des Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren.“

2. Die §§ 4 und 5 werden die §§ 5 und 6.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 28. März 2011

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Der Minister für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten

Ralf Christoffers

Die Ministerin für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

Anita Tack